

# Radhost

The journey to Mount Radhost is accompanied by stories and myths from this Godforsaken country. The film poignantly states that what we long for is often not as far away as we think.

## 16. Tage des unabhängigen Films/ Days of Independent Film Augsburg: 24.11.2002 - 30.11.2002

**Land:** Tschechei 2002

**Format:** 35mm

**Länge:** 92 Min.

**Sprache:** Tschechisch

**Regie:** Bohdan Sláma (1), Pavel Göbl, (2) Tomáš Doruska (3)

**Darsteller:** Jaromír Dulava, Marie Mazurová, (1) Zdenek Marek, Jirí Vymetal (2), Lubos Oravec, Petr Fiala, Dominika Chmelarová, Vráta Hauser (3) u.a.



Radhost - ein Episodenfilm dreier junger tschechischer Regisseure. Eine Reise zu dem Berg Radhost erzählt von den Mythen und Märchen einer gottverlassenen Landschaft und seiner Menschen. Gemeinsam ist allen drei Filmen die poetische Erzählweise und die Erfahrung, dass wir oft nur die Augen öffnen müssen, um zu erkennen, dass das Ziel unserer Sehnsüchte oft gar nicht so weit entfernt liegt.

„The Garden of Eden“ erzählt die Liebesgeschichte des scheuen Stána, dessen größte Leidenschaft das Lesen von Zugplänen ist. Gewitzt, kämpft er gegen die Versuche seiner resoluten Tante, aus ihm einen richtigen Mann zu machen. Schauplatz dieser wunderschönen Geschichte ist ein kleiner Bahnhof.

In „The Open Country of a Lonely Man“ lernt ein Student von einem sonderbaren Dorfbewohner, die Welt aus einer ganz neuen Perspektive zu sehen.

„Riedgost“. Ein Mann besucht mit seiner Familie seinen Schwiegervater in der Walachei. Dank des berühmten Pflaumenschnapses und dem Erzählen alter Märchen gelangen die verzauberten Stadtmenschen in eine Welt der Magie und der Mythen.

### Regisseure und Filmografien:

**Bohdan Sláma (1967)**

Nach dem Studium des Maschinen- und Gerätebaus an der Prager CVUT schloss er seine Ausbildung zum Regisseur an der Prager Filmakademie (FAMU) ab. Mit seinem Abschlussfilm „Akáty-bilé“ (1996) und mit seinem Spielfilmdebüt Divoké-vcely (2001) fand er große Aufmerksamkeit.

**Pavel Göbl (1969),**

steht kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung als Regisseur an der Prager Filmakademie (FAMU). Kurzfilme von ihm sind: Spiders Never Sleep (1997, Pavouci nikdy nespí), Heartbreak Hotel (1998), Maple Syrup (2000, Javorový sirup) und Maple Goulash (2002, Javorový guláš).

**Tomáš Doruska (1977),**

studiert an der Prager Filmakademie (FAMU) und hat mehrere Kurzfilme gedreht: Good Heart (1998, Laco Jilo) and R'utobös (1999, collaboration) und die Dokumentation Little Janek (2000, Malý Janek).